

Langjähriger Pfarrer verabschiedet

ADLISWIL In der katholischen Kirche Adliswil erfolgte am 2. September die Stabübergabe vom langjährigen Pfarrer Markus Moll an seinen Nachfolger Radoslaw Jaworski.

«Ich bin zwar nicht Bischof oder Papst geworden, aber ich war 26 Jahre lang glücklicher Pfarrer in Adliswil.» In seiner gewohnt humorvollen Art verabschiedete sich der langjährige katholische Pfarrer von seiner Gemeinde. Pfarrer Markus Moll bedankte sich bei allen für jegliche Unterstützung.

«Pfarrer Moll hat uns Nächstenliebe und ökumenische Offenheit vorgelebt», würdigte Kirchenpflegepräsident Markus Fellmann den scheidenden Pfarrer. «Er hat uns immer motiviert, uns als Teil der Kirche zu sehen und uns zu engagieren.» Pfarrer Moll werde als grosse Adliswiler Persönlichkeit in Erinnerung bleiben. Ein lang anhaltender Applaus der vielen Kirchenbesucher bekräftigte seine Worte.

«Grossen Respekt»

Einen ebensolchen Applaus gab es zur Begrüssung von Radoslaw Jaworski. Die Pfarrei kennt ihn bereits seit zwei Jahren als Vikar. «Ich habe grossen Respekt vor dieser neuen Aufgabe», sagte Jaworski. Auch er bedankte sich bei allen für das grosse Vertrauen und für die familiäre Aufnahme.

Der feierliche Gottesdienst wurde von vielen Ministranten, vom Kirchenchor und von «MIM Chor & Band» mit viel Weihrauch sowie festlicher und schmissiger Musik begleitet. Generalvikar Josef Annen, der den Gottesdienst



Die Protagonisten der Stabübergabe in der katholischen Kirche Adliswil (von links): Der neue Pfarrer Radoslaw Jaworski, Generalvikar Josef Annen und der scheidende Pfarrer Markus Moll.

leitete, sagte in seiner Predigt zum scheidenden Pfarrer: «Du konntest zuhören, hast Zeit gehabt für die Menschen und die Gaben des Heiligen Geistes in ihnen entdeckt, entfaltet und gefördert.» Dem Nachfolger gab Annen unter anderem den Wunsch mit auf den Weg: Er mö-

ge wie Papst Franziskus einen zärtlichen und barmherzigen Blick auf die Menschen haben und ihnen zeigen, dass die Kirche ein Haus sei, in dem alle Platz haben, und den Menschen die Freude am Glauben weitergeben, damit alle Menschen in dieser Pfarrei Gottes Gegenwart

erleben könnten. Auch Politiker und Kirchenvertreter gaben den beiden Priestern die Ehre.

Viel Musik und Geschenke

Nach dem Gottesdienst traten auf dem Kirchenplatz die Harmonie Adliswil, das Echo vom Rellsten und das Jodel-Doppel-

quartett Adliswil auf, und beide Pfarrpersonen wurden mit Ansprachen und Geschenken geehrt und beschenkt. Bis in den Nachmittag hinein verweilten die beiden mit den vielen Gottesdienstbesuchern in familiärer Atmosphäre. *Katholische Kirchgemeinde Adliswil*

Foto: Hansjoerg Wolf

Wädenswiler holen sich den Gesamtsieg

RETTUNGSSCHWIMMEN Die SLRG Wädenswil nahm am Freigewässerschwimmwettkampf in Yvonand teil – mit zahlreichen Erfolgen.

Der Freigewässerschwimmwettkampf in Yvonand stellte wie schon in den letzten Jahren für die Rettungsschwimmer der SLRG Wädenswil den letzten Wettkampf im offenen Gewässer der Saison dar. Dabei stellte die SLRG Wädenswil mit 14 Athleten so viele Wettkämpfer wie noch nie.

Der Wettkampf gestaltete sich schon von Anfang an sehr erfolgreich für die Wädenswiler:

Cyril Senften erreichte gleich anfangs den zweiten Rang im Beach-Sprint über 90 Meter, die Staffel der Herren wurde ebenfalls Zweite und die Damen belegten den vierten Rang. Im Beach Flags konnten sie nicht wie gewohnt reüssieren, trotzdem standen drei Herren im A-Final, Sandro Wanger gewann seinen B-Final genauso wie Martina Camenzind bei den Damen.

Im Wasser zeigten sich die Athleten dann von ihrer besten Seite: Sandro Wanger gewann den Run-Swim-Run vor Björn Manser. Im Board Race gab es ein ähnliches Bild, wo sich Sandro Wanger

auf dem zweiten Rang direkt vor Cyril Senften platzierte. Ashkan Hesabian erreichte an seinem ersten Freigewässerschwimmwettkampf gleich den Final. Das Surf Ski Race gehört bei den Wädenswiler Herren eher zu den schlechteren Disziplinen, Cyril Senften zeigte aber erneut eine starke Leistung und wurde Zweiter.

Zweiter in der Königsdisziplin

In der Königsdisziplin des Lake- man holte sich Sandro Wanger den zweiten Rang, erneut vor Cyril Senften, welcher sich in der Schlussrunde noch auf das Podium paddelte.

Die Damen holten sich ebenfalls gute Resultate: Einen zweiten Rang gab es im Board Race für Martina Camenzind wie schon oft in dieser Saison an Freigewässerschwimmwettkämpfen. Im Lakewoman erkämpften sich die Damen mit Martina Camenzind als Dritte und Patricia Lenz als Fünfte ein gutes Teamergebnis.

In den Staffeln mussten sich die Wädenswiler ebenfalls vor der grossen Konkurrenz nicht verstecken. Cyril Senften gewann gemeinsam mit Sandro Wanger das Rescue Board Rescue, Björn Manser und Oliver Wanger reihten sich knapp da-

hinter als Dritte ein. Im Rescue Tube Rescue mussten sich die Herren als Zweite geschlagen geben. Die Damen machten es besser und konnten einen Sieg feiern.

Für die Schlussabrechnung hiess dies, dass die Herren ihre Gesamtwertung souverän gewinnen konnten, die Damen erreichten mit dem dritten Rang ein ebenfalls sehr gutes Teamergebnis. Die Einzelwertung der Herren gewann Cyril Senften vor Sandro Wanger, bei den Damen erreichte Martina Camenzind den hervorragenden vierten Rang. *SLRG Wädenswil*

Impressum

Zürichsee-Zeitung www.zsz.ch

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Rüschlikon, Schönenberg, Wädenswil und der Bezirksbehörden Horgen
Redaktion Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen, Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil
Telefon: 044 718 10 20
E-Mail Redaktion: redaktion.horgen@zsz.ch

HERAUSGEBERIN

Zürcher Regionalzeitungen AG, Garnmarkt 10, 8401 Winterthur. Verleger: Pietro Supino. Leiter Verlag: Robin Tanner. Ombudsman der Tamedia AG: Ignaz Staub, Postfach 837, 6330 Cham 1, ombudsmann.tamedia@bluewin.ch

CHEFREDAKTION

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg), Philipp Kleiser (pk), stv. Chefredaktor, Daniela Haag (dh, Redaktionsleiterin), Michael Kaspar (mk, Redaktionsmanager)

REGIONALREDAKTION BEZIRK HORGEN

Markus Hausmann (ham), Linda Koponen (lko), Pascal Münger (pme), Sibylle Saxer (sis), Dorothea Uckelmann (duc), Rahel Urech (rau), Ständige Mitarbeit: Arthur Schöppli (asc), Gaby Schneider (gs)

ZENTRALREDAKTION

Blattmacher: Philipp Kleiser (pk). Reporter: Christian Dietz-Saluz (di), Pascal Jäggi (paj), Thomas Schär (Regionalwirtschaft, ths). Leserbrief: Peter Hasler (ph), Agenda: Guida Kohler (guk). Produzenten: Christoph Bachmann (cba), Marc Schadeegg (msg), Tanja Zweifel (tz)

ZRZ-SPORTREDAKTION

Urs Stanger (ust, Leitung), David Bruderer (db), Maurizio Derin (md), Urs Kindhäuser (uk), Marisa Kuny (mak), Silvano Umberg (su), Peter Weiss (pew), Markus Wyss (mw), Ständige Mitarbeit: Hansjörg Schifferli (hjs)

ZRZ-KANTONALREDAKTION

Patrick Gut (pag, Leitung), Philipp Lenherr (ple), Thomas Marth (tma), Katrin Oller (kme), Thomas Schraner (tsc), Heinz Zürcher (hz)

ZRZ-ONLINEREDAKTION

Martin Steinegger (mst, Leitung), Michael Caplazi (mcp), Marco Huwyler (huy), Fabian Röhlsberger (far), Paul Steffen (pst)

REDAKTION TAMEDIA

Leitung: Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor), Adrian Zurbruggen (azu, Hauptstadtbüro), Armin Müller (Publizistik, arm), Iwan Städler (s, Blattmacher), Michael Marti (MMA, Digitale Innovation)

Blattmacher: Angela Barandun (aba), Matthias Chapman (cpm), Patrick Kühnis (pak), Thomas Mäckli (mö)

Ressortleitungen: Recherchedesk: Thomas Knellwolf (tok), Oliver Zihlmann (oz). Politik: Daniel Foppa (daf) / Fabian Renz (fre). Ausland: Christof Münger (chm). Wirtschaft: Peter Burkhardt (pbu), Kultur: Guido Kalberer (kal). Service: Giuseppe Wüest (wü). Sport: Ueli Kägi (uka), Adrian Ruch (aru), Alexandra Stäubli (als). Wissen: Niklaus Walter (nw). Gesellschaft: Bettina Weber (bwe). Digital Storytelling & Repackaging: Marc Brupbacher (bru). Zentrale Video-Unit: Jan Derrer (jd). Social Media: Fabienne Romanens (fab). Datenjournalismus: Barnaby Skinner (bsk)

TAMEDIA EDITORIAL SERVICES

Simon Bärtschi (Leitung), Stefan Ryser (Stv. Textproduktion), Martin Haslebacher (Projekte), Layout: Andrea Müller. Bildredaktion: Olaf Hille. Infografik: Marina Bräm. Fotografenpool Zürich: Olaf Hille, Madeleine Schoder. Korrektur: Rita Frommenwiler Schumow

ABSERVICE

Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520, abo@zsz.ch. Preis: Fr. 454.–/Jahr, Online-Abo: Fr. 299.–/Jahr. Lesermarketing: René Sutter, Telefon: 052 266 99 00, marketing@zrz.ch

DRUCK

DZZ Druckzentrum Zürich AG. Auflage: 10029 Expl. Mo-Sa, (WEMF-beglaubigt 2017)

INSERTATE

Tamedia Advertising, Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil. Telefon: 044 515 44 00, Fax: 044 515 44 09, advertising.tamedia.ch E-Mail: insertate@zsz.ch. Todesanzeigen über das Wochenende: insertate@zsz.ch Leitung Werbemarkt: Jost Kessler

Neben klassischen Werbeformen erscheinen in den Medien von Tamedia zwei Formen von Inhaltswerbung.

Branded Content: Im Zentrum steht in der Regel das Produkt oder die Dienstleistung des Werbekunden. Die Erscheinungsform hebt sich vom Layout des Trägertitels ab. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Paid Post» gekennzeichnet.

Native Advertising: Der Inhalt orientiert sich in der Regel an einem Thema, das in einer Beziehung zum Produkt oder zur Dienstleistung des Werbekunden steht und journalistisch aufbereitet wird. Die Erscheinungsform ist mit dem Layout des Trägertitels identisch. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Sponsored» gekennzeichnet.

Beide Werbeformen werden vom Team Commercial Publishing hergestellt. Die Mitarbeit von Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen ist ausgeschlossen.

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Ein Angebot von Tamedia

Horgenberg, anfangs September 2018

Traurig nehmen wir Abschied von

Fritz Walther-Egg

25. November 1926 bis 30. August 2018

Nach einem schweren Schlaganfall ist er nicht wieder zu uns zurückgekommen. Wir sind ihm dankbar für das, was er in einem langen Leben mit unermüdlicher Schaffenskraft für uns getan hat und wünschen ihm Erlösung und Frieden.

In Liebe

Verena und Bernard Cuenat-Walther
Ulrich Walther mit seinen Familienangehörigen
Gertrud Leu-Walther mit ihren Familienangehörigen
Verwandte und Freunde

Die Beisetzung der Urne findet am Donnerstag, 13. September, um 13.30 Uhr, in Horgen statt. Besammlung bei der Friedhofshalle. Der anschliessende Gottesdienst beginnt um 14 Uhr in der reformierten Kirche.

Traueradresse: Vreni und Beni Cuenat-Walther, Steinkrattenweg 4, 8815 Horgenberg



AMTLICHE TODESANZEIGEN

Horgen

Walther, Fritz, von Wohlen bei Bern BE, Kirchlindach BE, geboren am 25. November 1926, verwitwet, wohnhaft gewesen in Horgen, Steinkrattenweg 4, 8815 Horgenberg, gestorben am 30. August 2018.

Abdankung am Donnerstag, 13. September 2018, 14 Uhr. Vorgängig Urnenbeisetzung um 13.30 Uhr. Besammlung bei der Friedhofshalle.

Im Frieden will ich mich niederlegen und einschlafen; denn Du allein, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4, 4